

Für Friesenheimer Jugendliche wird ein BMX-Platz gebaut

September dürfte Eröffnung auf ehemaliger Strauchgut-Anlage sein

Friesenheim (cbs). Noch türmen sich riesige Erdhügel locker auf dem ehemaligen Strauch- und Heckenplatz der Gemeinde Friesenheim. »Im Ried«, wo früher die Friesenheimer Bevölkerung jahrzehntelang ihren Rasenschnitt und ihr Strauchgut entsorgte, soll künftig ein BMX-Platz für die Kinder und Jugendliche entstehen.

In der östlichen Verlängerung des Mühlbachstadions entsteht eine hügelige Fläche auf knapp 50 Ar. Damit löst die Gemeinde ihr längst gegebenes Versprechen gegenüber der Jugend für einen weiteren sportlichen Treffpunkt ein. So lange gedauert habe es, weil weitere Behörden beteiligt gewesen seien und die Baugenehmigung erst seit knapp drei Wochen auf

dem Tisch gelegen habe, erklärte Markus Reinbold vom Bauamt.

Seine Männer sind nun unentwegt auf dem Platz tätig und recyceln in einem ersten Schritt das komplette Erdmaterial. Wann der Platz fertiggestellt wird, hängt mit den weiteren Arbeiten der Mitarbeiter des Bauhofs zusammen. »Für Beerdigungen müssen die Mitarbeiter abgezogen werden«, so Reinbold. Aber der Mann vom Bauamt ist zuversichtlich, dass die Anlage bis Ende der Sommerferien fertig sein wird.

Nicht alles Material ist auf dem Strauchgutplatz in der Vergangenheit verrottet. Bevor aus dem Grund und Boden eine für die Kinder und Jugendlichen annehmbare Geländebahn wird, heißt es,

kräftig Vorarbeit zu leisten. Für die vorbereitenden Arbeiten, das Recycling des Erdmaterials, hat sich die Gemeinde Friesenheim einen Spezialbagger ausgeliehen. Dieser trennt an Ort und Stelle Steine und Erde in der Schaufel voneinander. Die gute Erde fällt zurück auf den Hügel, Steine und etwaige Metallteile türmen sich auf einem Berg, der später in Lahr entsorgt wird. Das spart nicht nur Zeit und Geld, sondern ist auch ökologisch sinnvoll. Lediglich die Betonsteine werden auf dem Schuttablageplatz in Lahr entsorgt.

Dass der Strauch- und Heckenplatz in seiner aktiven Öffnungsphase teilweise nicht beaufsichtigt war, zeigt die Ausbeute von Kunststoffmaterial und mehreren Betonstei-

nen in den Erdhügeln. Das heißt, es wird der gesamte Platz überprüft. Weil auf dem ruhenden und für die Öffentlichkeit



noch ist der Bagger im Einsatz. Doch wenn alles gut läuft, kann die BMX-Anlage im September eingeweiht werden.

Foto: Bohnert-Seidel

noch ist der Bagger im Einsatz. Doch wenn alles gut läuft, kann die BMX-Anlage im September eingeweiht werden.

Foto: Bohnert-Seidel